erinnern

Vielen Dank, Perry.

Perry hat Folgendes geschrieben:
So ist es z. B. nicht der "redende Mund", der weit schweift, sondern wohl eher das Gesagte und schweifen tut außerdem mehr das Auge.

"Recht und Unrecht", sind sehr große, aber auch allgemeine Begründungen, weshalb sie mehr verschließend als einladend auf den Leser wirken.

Das Schweifen des Mundes ist metaphorisch und soll etwas aus der von dir angeführten gewohnten Sprache herausführen, ist also Absicht.

"Recht und Unrecht" sind abstrakt und dein Hinweis, dass sie eher verschließen, bedenke ich nochmal. Vielleicht fällt mir noch was Konkreteres ein, was trotzdem mehreres zusammenfasst.

Gruß von wortklang

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de